

Jahreswechsel – wie immer?

Die letzten Kalenderblätter landen im Papierkorb. Ein untrügliches Zeichen dafür, dass der Jahreswechsel bevorsteht: Wie immer wechselt die letzte Ziffer der Jahreszahl, diesmal von 3 auf 4. Soweit die Fakten. Beim Aufhängen des neuen Kalenders frage ich mich: Welche Wechsel nehme ich vor? Es gibt Veränderungen, die glücklich und zufrieden machen. Doch seit Corona, dem Ukraine-Krieg, dem Nahostkonflikt und der Rezession zeigt sich deutlich: Ein angenehmes und zufriedenes Leben ist nicht einfach gegeben und lässt sich nicht erzwingen. Vielmehr ist Demut gefordert. Als Christinnen und Christen wissen wir, wo wir Hilfe und Beistand erbitten können. Vertrauen wir also darauf, dass wir den Weg sehen und der Wille uns zu verändern gestärkt wird. So kann das nächste Jahr zu einem glücklichen Lebensabschnitt werden. Sie wissen ja: Wahre Lebenskünstlerinnen und Lebenskünstler sind bereits glücklich, wenn sie nicht unglücklich sind. Wechseln wir also 2024 in ihr Lager! Dafür wünsche ich Ihnen den erforderlichen Willen, die notwendige Gesundheit und Gelassenheit.

Rolf Rinderknecht,
Kirchgemeindepräsident



Liebevoll ins neue Jahr – zur Jahreslosung 2024

Was wird uns das Jahr 2024 bringen? Was werden wir tun und lassen, was empfangen und weitergeben? Was erträumen und erhoffen wir uns? Fragen über Fragen, die uns angesichts des eigenen Lebens beschäftigen und uns aufgrund der kirchlichen, gesellschaftlichen und (welt)politischen Lage gar bedrängen können. Woran messen wir unser Denken und vor allem unser Handeln? Paulus ist klar gegenüber der Gemeinde in Korinth, einer pulierenden Grossstadt mit vielen Angeboten auch religiöser Art, so wie bei uns heute: *«Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.»* (1 Kor 16,14) Dass Paulus die junge Gemeinde so ermahnen musste, lässt erahnen, dass sie miteinander und mit Fremden nicht respektvoll, geschweige denn «in Liebe» umgingen. Wie gerne möchte auch ich mich in meinem Handeln und davor schon in meinen Gedanken von der Liebe leiten lassen, wie sie Jesus uns vorgelebt und hinterlassen hat: *«Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger und Jüngerinnen seid: Wenn ihr bei euch der Liebe Raum gebt.»* (Joh 13,34-35) Doch zunächst klingt diese Aufforderung für mich als Überforderung und vielleicht auch leicht naiv, wenn nicht gar sarkastisch im Blick auf das Weltgeschehen, wo Hass und Krieg herrschen und die Liebe immer wieder gekreuzigt wird. Überfordert fühle ich mich auch, weil ich weiss, dass ich diese Anforderung nicht erfüllen kann: Ich



Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnach.de

schaffe es nicht, dass alles, was ich tue, in Liebe geschehe, obwohl ich den Anspruch an mich habe, dass die Liebe – aus Gott und zu den Menschen – die Motivation meines Handelns ist. Dabei spüre ich, dass es oft mehr darauf ankommt, wie ich etwas tue – lieblos, gleichgültig, liebevoll – als was ich tue. Denn selbst wenn ich im Glauben Berge versetzen kann und alles, was ich habe für andere einsetze, *«aber keine Liebe habe, so bin ich nichts (..) und so nützt es mir nichts.»* (aus 1 Kor 13,1-2)

So versuche ich die Worte *«Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.»*

als Einladung zu verstehen. wenn ich mich von der Liebe leiten lasse, verändere ich nicht nur mich, sondern auch die Welt um mich herum. Gottes Liebe ist eine so grosse Kraft, dass sie mich verändert und zu nachsichtigem und liebevollem Handeln anregt – meinen Nächsten und mir selbst gegenüber. Dafür darf ich bitten: *«Lass die Wurzel unsers Handelns Liebe sein, senke sie in unser Wesen tiefhinein. Gott, lass alles, alles hier auf Erden Liebe, Liebe werden!»* (aus RG 819, Str. 1)

PfarrerIn Regula Eschle Wyler

Allianz-Gottesdienst

Sonntag, 21. Januar, 10 Uhr, Kirche Rüti



Bild: allianzgebetswoche.ch

«Vision for Mission» lautet das Thema der diesjährigen Allianzgebetswoche, die vom 14. bis 21. Januar dauert: Montag, 18.30 Uhr, Abendgebet in der EMK Tann, Dienstag, 6.30 Uhr, Frühgebet in der Kirche Rüti, Donnerstag, 19.30 Uhr, Gebetsabend im Sidehof Rüti und Freitag, 20 Uhr, Worship in der Martusgemeinde Bubikon.

Höhepunkt ist der gemeinsam gestaltete Allianz-Gottesdienst zum Abschluss, den wir in der Kirche Rüti feiern. Es singen und musizieren die Band der Martusgemeinde, ein klassisches Orchester und ein

kleiner Ad-hoc-Chor. Nach einem gemeinsamen Anfang in der Kirche werden die Kinder zum Kinderprogramm oder der Kinderhüeti begleitet.

Nach dem Gottesdienst sind alle zum Apéro im Restaurant Löwen eingeladen. Herzlich laden ein: Ref. Kirchgemeinden Rüti und Dürnten, puls 3 (EMK), Chile im Sidehof (FEG), ETG Weinberg, Begegnungszentrum (Pfingstmission), Martus-Gemeinde, Hope Sozialwerk. Flyer liegen auf.

Regula Eschle Wyler, Pfarrerin

Grüezi

Seit Dezember darf ich als Pfarrstellvertreterin ein Wegstück mit Ihnen gehen. Schwerpunktmässig werde ich die Bereiche in der Seniorenarbeit, Diakonie und Seelsorge von Christine Diezi-Straub sowie Gottesdienste und Amtswochen übernehmen.

Trotz meinen 46 Jahren bin ich jung im Amt. Nach drei Jahren Berufserfahrung sammeln in Wetzikon nutzte ich diesen Herbst zur Neuorientierung. Ich fuhr mit dem Velo nach Wien und pilgerte auf dem Jakobsweg durch die Schweiz. Jetzt geniesse ich den kurzen Arbeitsweg von Bubikon nach Rüti und freue mich mit Ihnen gemeinsam «Blickkontakt» zu Gott zu suchen, der

Pfarrerin Claudia Rüegg reduzierte ihr Pensum per 1. Dezember 2023 vorübergehend von 50% auf 40% zugunsten von Pfarrerin Barbara Pfister, die zu 55% statt 45% an-

Seniorenachmittag

Donnerstag, 25. Januar, 14.15 Uhr, im Tüchelsaal

Frau Peggy Hug präsentiert ihre Arbeit mit Therapiehunden. Anschliessend gibt es Kaffee und Gebäck und Zeit zum gemütlichen Beisammensein.

Wir bieten einen Fahrdienst an. Anmeldungen bitte gleichentags bis 11 Uhr im Sekretariat: Telefon 055 240 25 37.



verspricht: «Ich will dich mit meinen Augen leiten und dir den Weg zeigen.» (Ps 32,8)

Barbara Pfister, Pfarrerin

gestellt ist. Sie wird entsprechend mehr Amtswochen und Gottesdienste übernehmen.

Die Kirchenpflege

Das Team der Seniorenachmittage freut sich auf Sie.

Renate und Erich Schneider, Ruth Stocker, Susanne Walter, Rösli Honnegger und Hans Diener für den Fahrdienst.

Barbara Pfister, Pfarrerin

Danke – ohne Euch ginge es nicht!

Liebe Freiwillige

Es ist wieder einmal Zeit für ein grosses, herzliches Dankeschön. Was wäre die Kirchgemeinde ohne euch Lektorinnen, Gastgeber, Köchinnen, Fahrer, Helferinnen beim Abendmahl und im Gottesdienst im Zentrum Breitenhof, Freiwillige beim Kranzen, im Café international, beim Besuchsdienst und an der Velobörse? Es sind noch lange nicht alle Sparten aufgelistet, in denen Freiwillige mitarbeiten. Es gibt so viele helfende Hände und mitdenkende Köpfe in unserer Kirchgemeinde. – Und es braucht auch so viele,

damit das Kirchgemeindegemeinschaft ein Leben in Gemeinschaft sein kann. Euch allen ganz herzlichen Dank!

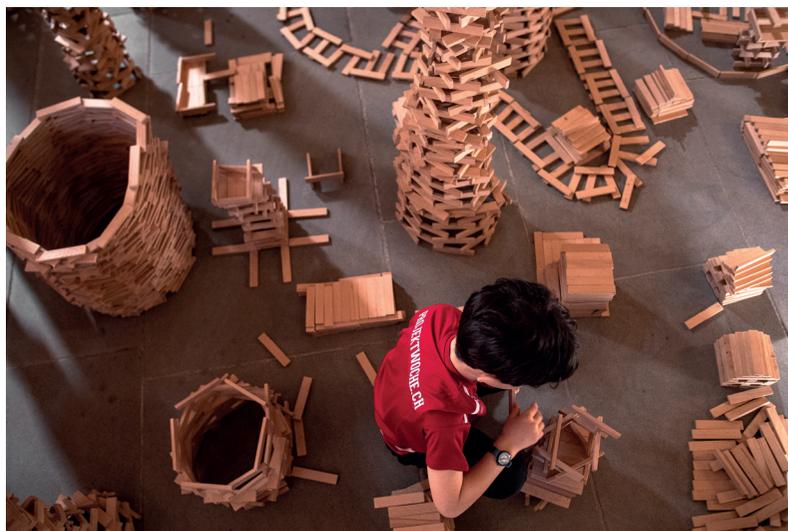
Und sollte sich jemand angesprochen fühlen, einmal in dieser Gruppe der Freiwilligen zu schnuppern: nur zu. Melden Sie sich bei Nadia Brechbühl im Sekretariat, Tel. 055 240 25 37.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes neues Jahr.

Die Kirchenpflege

Kolibri Ferienplauschtage: kids camp HolzBauWelt

Montag – Donnerstag, 19.–22. Februar, Kirche



Auch 2024 gibt es die Kolibri-Ferienplauschtage als «kids camp holzbauwelt» im Rahmen der «Projektwoche Züri Oberland». Kinder von der 1. bis 4. Klasse tauchen gemeinsam und auf spielerische Art in die Welt der Holzklötze ein. Mit 80 000 Hölzli werden kreative, einzigartige Bauwerke errichtet: meterhohe Türme, Tore, Stadtmauern und Häuser. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Von Montag bis Donnerstag wird jeweils von 10 Uhr bis 16 Uhr in der Kirche Rüti gemeinsam an der Grossbaustelle gearbeitet. Dazwischen gibt es ein Mittagessen und kleinere Pausen. Den Abschluss bildet am 22. Februar um 15 Uhr eine Vernissage mit Apéro

in der Kirche. Alle Kinder und Eltern sind herzlich willkommen. Die Bauwerke können bestaunt und das Einsturzspektakel miterlebt werden.

Wir freuen uns auf viele kreative Bauleute, die sich am Bauprojekt der ref. Kirche Rüti und dem Bibelosebund beteiligen.

Informationen und Anmeldung



*Regula Eschle Wyler, Pfarrerin,
und Team*

In eigener Sache

Liebe Leserin, lieber Leser

Auch wir vom rütipp fassen gute Vorsätze zum neuen Jahr.

Wir möchten den rütipp mit kleinen Veränderungen etwas auffrischen. Beispielsweise wollen wir vermehrt über die diakonischen Werke bzw. Hilfswerke, die wir regelmässig unterstützen, berichten. Was geschieht mit unserer Kollekte, wofür wird sie verwendet?

Informationen über bevorstehende Anlässe werden neu in einem ersten «save the date» oder auf gut

Deutsch «nimm die Agenda hervor und reserviere das Datum» erscheinen und anschliessend im nächsten rütipp, vor dem Anlass, ausführlich beschrieben.

Und zu guter Letzt wollen wir vermehrt aus dem Leben der Kirchgemeinde berichten und Menschen aus Kirchgemeinde und Kirchenpflege porträtieren.

*Im Namen der Redaktion
Regine Welti, Kirchenpflege, und
Regula Eschle Wyler, Pfarrerin*

«Newland»

Als Jugendarbeiter ist es meine zentrale Aufgabe und entspricht meiner innersten Überzeugung, dass im Leben von Teenagern und Jugendlichen der Glaube an Gott und die Gemeinschaft in der Kirche relevant werden. Ein wichtiger Baustein dabei ist «Newland». Das Gefäss für Jugendliche nach der obligatorischen Untzeit ist ein Ort, wo man sich über Glaubens- und Alltagsthemen austauschen kann und Gemeinschaft erlebt. Es begeistert mich zu sehen, wie der Treff genutzt wird um Beziehungen zu stärken. Und, so sagen die Jugendlichen, es ist ein Ort, wo man sein darf, wie man ist, ein «safe space».

Spass und Essen gehören selbstverständlich auch dazu, aber es ist die Qualität der Beziehungen und Gemeinschaft, die die Jugendlichen im Newland am meisten schätzen. Dazu gehört auch die jährliche Heimwoche, in der die Jugendlichen im Alten Pfarrhaus übernachten und gemeinsam die Abende verbringen. Nachdem drei Jugendliche Newland fast zwei Jahre ehrenamtlich geleitet haben und dies aus beruflichen Gründen nicht mehr tun können, braucht es eine neue Leitung durch einen Jugendarbeitenden und damit neue finanzielle Ressourcen.

Martin Trüb, Jugendarbeiter



Förderverein unterstützt «Newland»

Der «Förderverein Reformierte Kirche Rüti» wurde vor über neun Monaten gegründet mit dem Ziel, Projekte wie «Newland» zu unterstützen.

Weshalb hat sich der Förderverein dazu entschieden für «Newland» Mittel zu beschaffen? Vereinspräsident Robert Barth sagt: «Wenn ich Menschen frage, weshalb sie der Kirche treu geblieben sind, sagen sie sehr oft, dass sie in ihrer Jugend eine positive, prägende Erfahrung mit einer Pfarrerin, einem kirchlichen Sozialarbeiter, einer Religionslehrerin oder einem Cevi-Leiter gemacht haben. Diese Bezugspersonen haben ihren Glauben nachhaltig gestärkt – besonders

auch nach der Konfirmation. Der Förderverein möchte dazu beitragen, dass unser Jugendarbeiter Martin Trüb mit seiner positiven, gewinnenden Art seine wichtige Arbeit ausbauen und festigen kann. Jugendliche Reformierte sollen in Rüti ein breites, kirchlich fundiertes Freizeitangebot finden. Dies ist eine ganz wichtige Investition in den Glauben und die Kirche Rüti.» Helfen Sie mit, unsere Jugendarbeit zu sichern, sei es mit einer einmaligen Spende, einem regelmässigen Beitrag oder mit einer Mitgliedschaft im Förderverein.

Weitere Infos: www.refrueti.ch/foerderverein

Agenda

Sonntag, 31. Dezember 2023

Ref. Kirche Dürnten, 17.00 Uhr
Ökumenische Silvesterfeier in Dürnten
Pfarrer Edzard Albers und Seelsorger Daniel Eichkorn
Musik: Heidi Brunner
Kollekte: Ökumenisches Institut Bossey
Im Anschluss: Apéro

Montag, 1. Januar 2024

Kirche, 18.00 Uhr
Neujahrsgottesdienst
Mit Besuch aus Dürnten
Pfarrerin Regula Eschle Wyler
Thema: Jahreslosung 2024 (1 Kor 16,14)
Musik: Andreas Zwingli, Orgel; Reto Maag, Horn
Gast: Bruno Kleeb, Kirchenrat
Kollekte: Kinder- und Jugendfonds Rüti
Im Anschluss: Apéro

Mittwoch, 3. Januar 2024

Altes Pfarrhaus, 20.00 Uhr
Allianz Regiobebet

Sonntag, 7. Januar 2024

Kirche, 19.00 Uhr
Taizé-Abendfeier
Kirche, 18.00 Uhr: Einsingen der Lieder
Pfarrerin Regula Eschle Wyler
Musik: Edith Oess
Kollekte: Stiftung Sozialwerke
Pfarrer Ernst Sieber

Donnerstag, 11. Januar 2024

Altes Pfarrhaus, 19.00 Uhr
Hauskreis Tankstelle

Sonntag, 14. Januar 2024

Kirche, 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfarrerin Barbara Pfister
Musik: Andreas Zwingli
Kollekte: Jugendarbeit Newland
Im Anschluss: Chilezmittag

Mittwoch, 17. Januar 2024

Tüchelsaal, 9.00 Uhr
Café International
Pfarrerin Claudia Rüegg

Altes Pfarrhaus, 20.00 Uhr
Allianz Regiobebet

Sonntag, 21. Januar 2024

Kirche, 10.00 Uhr
Allianz Gottesdienst;
Beginn für alle in der Kirche, dann separates Kinderprogramm
Pfarrerin Regula Eschle Wyler und Allianzgemeinden
Kollekte: Allianz Rüti-Tann-Dürnten-Bubikon
Im Anschluss: Apéro im Löwensaal

Mittwoch, 24. Januar 2024

Tüchelsaal, 14.30 Uhr
«Zeit für Begegnung»

Donnerstag, 25. Januar 2024

Tüchelsaal, 14.15 Uhr
Seniorenachmittag
Pfarrerin Barbara Pfister

Altes Pfarrhaus, 19.00 Uhr
Hauskreis Tankstelle

Sonntag, 28. Januar 2024

Kirche, 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfarrerin Barbara Pfister
Musik: Andreas Zwingli
Kollekte: Frieda (ehemals Christlicher Friedensdienst cfd)
Im Anschluss: Chilekafi

Sonntag, 28. Januar bis Samstag, 3. Februar 2024

Heimwoche Newland
Martin Trüb, Jugendarbeiter

Dienstag, 30. Januar 2024

Kirche, 19.00 Uhr
Friedensort
Pfarrerin Claudia Rüegg

Mittwoch, 31. Januar 2024

Kirche, 20.00 Uhr
Allianz Regiobebet

Sonntag, 4. Februar 2024

Kirche, 18.00 Uhr
AKKU-Gottesdienst
Pfarrerin Claudia Rüegg
Musik: Da.Capó

Taufen

Neo Giovanni Saia
Sohn von Manuela Gallina und Andreas Saia

Jonah Micha Steinauer
Sohn von Lea und Micha Steinauer-Egli

Abschluss der Jahreskollekte im Zentrum Breitenhof

Seit März 2022 sammeln die Bewohnerinnen und Bewohner des Zentrums Breitenhof bei den Gottesdiensten für das Moya Center in Eswatini.

Eswatini, früher Swasiland genannt, ist ein kleineres Binnenland zwischen Südafrika und Mosambik. Das Moya Center ist einerseits ein Schulungszentrum für Kinder und Jugendliche. Das Center ist andererseits aber auch beteiligt an Schulungsprogrammen für Gemeindebetreuer,

Peerunterstützerinnen in weiterführenden Schulen, in der Ausbildung von Betreuern in Kinderentwicklungsprogrammen, Kinderclubs etc.

Insgesamt kam von März 2022 bis Ende 2023 eine Kollekte von CHF 2909.35 zu Gunsten dieses Werkes zusammen. Ein schöner Batzen! Herzlichen Dank den Spenderinnen und Spendern.

Die Kirchenpflege

Tina Zumbach
Tochter von Andrea und Thomas Zumbach-Borutta

Abschiede

Friedrich Hänni (1944)
Neuguetstrasse 8

Rosa Baumann, geb. Vollenweider (1931)
Fagswilerstrasse 6

Rudolf Meier (1945)
Talgartenstrasse 15

Kollekte

1. Oktober CHF 562.75
Horyzon Entwicklungsarbeit Cevi

15. Oktober CHF 529.50
Menschenrechte

22. Oktober CHF 558.65
Religionsunterricht Tessiner Landeskirche

25. Oktober CHF 122.00
29. Oktober CHF 498.00
Reformationskollekte

5. November CHF 548.25
Streetchurch

12. November CHF 484.40
HEKS Bienenstöcke

19. November CHF 500.00
Religionsunterricht Tessiner Landeskirche

26. November CHF 810.80
Mission 21

Breitenhof Jahreskollekte: Moya Center Eswatini

25. Oktober CHF 122.00
1. November CHF 40.00
4. November CHF 176.00
29. November CHF 90.00

Adressen

www.refrueti.ch

Sekretariat
Amthofstrasse 12
Öffnungszeiten:
Mo-Do, 8.30-11.30 Uhr
Nadia Brechbühl 055 240 25 37
nadia.brechbuehl@refrueti.ch
Tanja Amstuz 055 260 28 64
tanja.amstuz@refrueti.ch

Pfarrteam

Claudia Rüegg 055 240 15 42
claudia.rueegg@refrueti.ch
Café International,
Jugend und OeME

Regula Eschle Wyler 079 605 62 92
regula.eschle@refrueti.ch
Kinder und Familien,
Allianz, Hauskreise

Barbara Pfister 055 240 15 41
barbara.pfister@refrueti.ch
Senioredinnen und Senioren

Jugend und junge Erwachsene

Martin Trüb 076 325 21 15
martin.trueb@refrueti.ch

Katechetikteam

Angelika Günther 076 469 23 42
angelika.guenther@refrueti.ch
Thomas Schönenberger 079 629 19 30
thomas.schoenenberger@refrueti.ch

Sigristenteam und Raumvermietung

Mathias Brechbühl 076 459 11 11
sigristen@refrueti.ch

Impressum

Der «rütipp» ist eine Beilage der Zeitung «reformiert.» und erscheint monatlich

Redaktionsadresse
ruetipp@refrueti.ch

Der nächste rütipp erscheint am
26. Januar 2024



Die Kirche ist offen für Sie.